



Mai - Juli 2017

# St. Godehard

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Godehard Kessin



## bewusst sein

hinhören

hinschauen

wahrnehmen

leben

## Liebe Leserin und lieber Leser,

ich liebe es, wenn der Frühling Einzug hält. Ich nehme dann die Farben und den Duft der Blumen mit allen Sinnen wahr. Ja, es ist, als ob ich neu zum Leben erwache, auf einmal sehe ich wieder bewusst, rieche bewusst und wenn ich in die aufblühende Natur blicke, werde ich mir meiner Lebendigkeit bewusst.

Bewusst sein – ein schönes Lebensgefühl. Es bedeutet, dass ich mich und meine Umwelt intensiv wahrnehme und meine Möglichkeiten entdecke. Bewusstsein ist Wissen. „Er ist nicht bei Bewusstsein“ bedeutet, er kann gerade keine Entscheidung treffen, er nimmt die Welt um sich herum nicht wahr. Bewusstsein bedeutet also Freiheit. Aber mit dieser Freiheit einher geht auch die Verantwortung. Wenn ich bewusst wahrnehme, dass einem anderen Menschen ein Leid zugefügt wird, so muss ich mich entscheiden, ob ich eingreife oder nicht. Ja, es ist sogar meine Pflicht einzugreifen.

Martin Luther hat genau dies getan. Da stand er, er war sich seines Glaubens bewusst, doch dieser sah anders aus als der von der katholischen Kirche vorgegebene Glaube. Wenn Vertreter einer Religion Angst machen, dann kann irgendetwas nicht richtig sein. Das war für Luther klar. Für ihn bedeutete sein Glaube, angenommen zu sein, so wie man ist. Mit diesem Bewusstsein hat er gehandelt. Er stand da und machte mit seiner Haltung deutlich: „Ich lasse mir nicht mehr



Foto:Henrik Bartels

alles sagen.“ Diesen Glauben und das Gefühl des Angenommenseins wollte er auch anderen näher bringen. Deswegen feiern wir dieses Jahr das 500-jährige Reformationsjubiläum, weil Luther sich seines Glaubens bewusst war und sich dafür eingesetzt hat. Und es stellt sich die Frage: Wo finden wir dieses Bewusstsein in unserem Leben? Finden wir es in unserem Glauben, finden wir es im Umgang mit anderen Menschen? Handeln wir bei unseren Aufgaben bewusst? Ich merke, das bewusst Sein kommt mir immer mal wieder abhanden, doch in stillen Momenten in der Natur, besonders wenn der Frühling kommt und Gott die Natur zu neuem Leben erweckt, dann spüre ich es, als ob Gott mich wachrütteln wollte, damit ich bewusst bin und mir bewusst werde, wer ich bin: Ein von Gott geschaffener Mensch, dem er das Bewusstsein als Geschenk mitgegeben hat. Ich wünsche uns allen, dass wir dieses Geschenk immer wieder annehmen können und lernen, sinnvoll damit umzugehen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen wunderschönen, bewusst erlebten Frühling und Sommer.

Es grüßt Sie herzlich!

Ihre Vikarin

*Friederike Meyer*  
Friederike Meyer

# Bewusstsein

oder - was ich darunter verstehe

Bewusstsein - zur Zeit hat dieses Wort Konjunktur. Damit lässt sich nahezu alles verkaufen: Kosmetikprodukte sollen etwas mit Körperbewusstsein zu tun haben.

Vegetarismus etwas mit Umweltbewusstsein.

Die Wahl des neuen Sportwagens oder SUVs etwas mit dem Selbstbewusstsein. (Das neue Gefährt unterstreicht natürlich in unersetzlicher Weise den eigenen Charakter.)

Nahezu alles lässt sich mit dem Wort „Bewusstsein“ verkaufen.

Es würde mich nicht wundern, wenn irgendwo auch so für das Christsein geworben würde:

„Lassen Sie sich ein auf den Glauben an Jesus Christus, und steigern Sie ihr Bewusstsein für die Dinge, die wirklich zählen im Leben!“

Oder vielleicht auch so:

„Werden Sie wirklich selbstbewusst! Lernen Sie von Jesus Christus!“

Wahrscheinlich gibt es das alles schon lange. Glaubt man jedenfalls der Werbung, dann ist Bewusstsein auf jeden Fall etwas, was man sich erarbeiten kann, was steigerbar ist. Doch ist es das wirklich? Liegt es wirklich vor allem in unseren eigenen Händen, uns unserem Leben gegenüber immer „bewusster“ zu werden? Wird man dann Gott gleich - oder doch einfach nur eingebildet, ja ignorant?

Nicht dass wir uns falsch verstehen, es ist selbstverständlich wichtig und



Foto: LB

richtig, die Perspektive zu ändern, anderes in Betracht zu ziehen und so das Bewusstsein zu erweitern. Sobald es dabei aber um Perfektionierung geht, ist die Sache dann doch fragwürdig. Schließlich bleibt gerade das wohl eher ein Geschenk. Also immer schön vorsichtig mit allzu hohen Erwartungen! Viel zu verführerisch ist das Versprechen vom vollendeten Bewusstsein.

In meinen Augen führt dieser Perfektionierungswahn eher zum Profilierungswahn des eigenen Charakters - der dann vermeindlich an Stärke zunimmt. Viel zu häufig stelle ich fest, dass dem Erfolgreichen oder der Durchsetzungsfähigen ein starkes Selbstbewusstsein attestiert wird. Das eigene „Ich“ desjenigen steht dabei im Mittelpunkt, das starke „Ich“. Es soll Sicherheit suggerieren, wird dabei aber zum beharrlichen Klammern am eigenen „Ich“.

Was ist das für ein Selbstbewusstsein, das nur auf sich schaut und für alles andere fast blind ist? Kann denn da überhaupt noch von sich „bewusst sein“ die Rede sein?

Solches Selbstbewusstsein hat im Grunde seine Stärke im „Nicht-bewusst-sein“! Denn was sagt Wilhelm Busch dazu:

„Viel zu verführerisch ist das Versprechen vom vollendeten Bewusstsein“

"Wenn einer, der mit Mühe kaum, gekrochen ist auf einen Baum, schon meint, dass er ein Vogel wär, so irrt sich der!"

Das „Ich“ wird auch durch größte Anstrengung nicht zu etwas, was es nicht sein kann, und nicht sein braucht. Es wird nie zu etwas Starkem, etwas Unzerstörbarem. Wie der Frosch bei Wilhelm Busch nicht zum Vogel. Denn was soll's auch? Christlicher Glaube betont geradezu, dass das eigene „Ich“ gerade in seiner Schwäche stark ist. Paulus hat wohl am eindrucksvollsten davon gesprochen. Er glaubte, dass den Demütigen und Schwachen im Osterereignis von Gott höchstselbst der Sieg zugesagt wurde. Und so ist es für viele Menschen, die in dieser christlichen Tradition stehen, wichtig, ihr Bewusstsein am Mitmenschen und nicht nur an sich

selbst auszurichten.

Zu Karfreitag wurde der schwache Jesus von den vermeindlich Charakterstarken, den Selbstbewussten hingerichtet. Die Starken haben den Schwachen aus dem Weg geräumt. Aber Gott hat zu Ostern für das Schwache in der Welt Partei ergriffen, indem er Jesus vom Tod erweckte.

Gerade für viele Christinnen und Christen ist so Bewusstsein nicht nur ein „Sich selbst bewusst sein“, sondern ein „bewusst sein“ im Sinne von „bewusst leben“. Christliches Bewusstsein fügt sich in die Welt, in das Leben ein. Lässt das eigene „Ich“ im Austausch mit anderen reicher werden. Bewusstsein heißt, sich zwar als eigenes „Ich“ in der Welt zu erkennen, aber nicht gegen die Welt. Das Verhältnis muss ausgewogen sein.

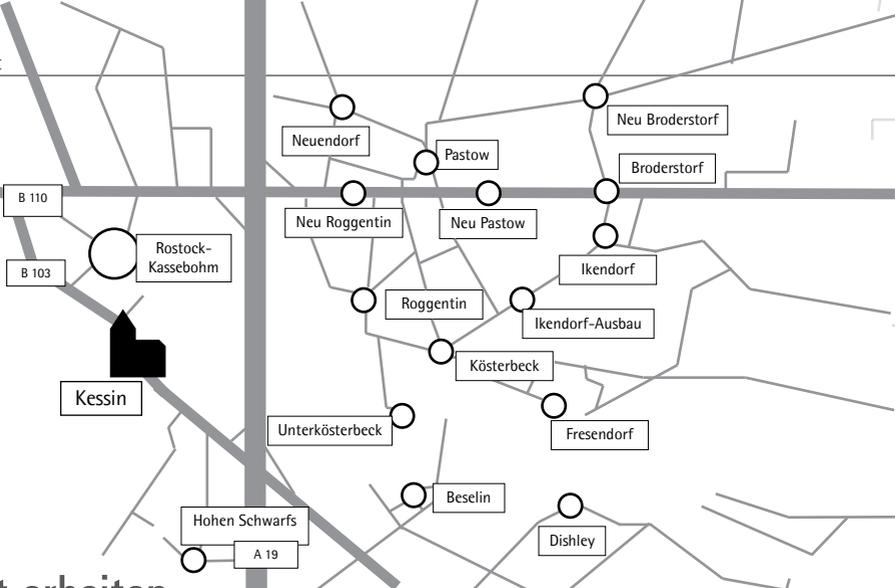
*Karl Rocholl*

Karl Rocholl ist Theologiestudent und absolvierte im vergangenen Jahr ein Praktikum in der Kirchengemeinde Kessin.



Foto: Henrik Bartels

Ausschnitt: Astronomische Uhr der Marienkirche Rostock



## Bewusst arbeiten

Ein Weg zur Gemeindepädagogik



Foto: LB

Eigentlich ist Barbara Brede (46) Gymnasiallehrerin für Deutsch und Geschichte. Aber die gebürtige Hannoveranerin, die seit 2002 mit ihrem Mann und den drei gemeinsamen Kindern in Rostock lebt, hat etwas ganz Neues für sich entdeckt. Sie war auf der Suche nach einer Arbeit, bei der sie viel persönlicher mit Menschen in Kontakt kommen konnte als in der Schule, ohne Leistungsdruck und Zensuren-schlüssel. In der Biestower Kirchengemeinde hat sie diese Arbeit gefunden. 2014 bewarb sie sich dort auf die frei gewordene gemeindepädagogische Stelle und wurde genommen. Von Anfang an empfand Barbara Brede ihre neue Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien

als bereichernd und sehr vielfältig. Sie kommt regelrecht darüber ins Schwärmen, wie frei und kreativ sie arbeiten kann und dabei mit jeder Altersgruppe ins Gespräch kommt. „Es macht mir einfach Spaß, mit den Menschen um mich herum herauszufinden, wo Gott überall im Detail steckt. Das ist wie eine Schatzsuche.“ So jedenfalls versteht Barbara die Grundlage ihrer Arbeit. Nebenbei absolviert sie seit Ende 2015 eine spezielle Ausbildung zur Gemeindepädagogin. Sehr interessant findet sie insbesondere die theologischen Hintergründe und Zusammenhänge ihrer Arbeit. In Kessin wird sie dabei von mir als Mentor begleitet. Und so gestaltet sie auch in der Kirchengemeinde Kessin Seniorennachmittage, Gottesdienste im Pflegeheim, Jugendabende oder Kinderaktionen mit. Ich freue mich über ihre Mitarbeit wünsche ihr für die Ausbildung alles Gute.

„Gott zu finden ist wie eine Schatzsuche“

Lutz Breckenfelder

## Roggentiner Kirchenmäuse unterwegs zum Osterweg-Projekt in Groß Klein



Fotos: Silke Neymeyr

Große Aufregung bei den 10 Kirchenmauskindern in der Roggentiner KiTa: „Geht es endlich los?“ Wir wollten uns aufmachen, um die Geschichte von Ostern zu entdecken. Und deshalb hatten wir einen besonderen Ausflug geplant. Mit Erzieher Felix und Silke Neymeyr vom Kessiner Kindergottesdienstteam, sowie einer engagierten Omi machten wir uns zu einem besonderen Ausflug auf den Weg. Quer durch Rostock mit Bus und Bahn langten wir im Gemeindezentrum „Brücke“ in Groß Klein am 4. April an und

wurden hineingenommen in eine Zeitreise, die uns um fast zweitausend Jahre in die Zeit Jesu zurückschickte. Vorher hatten wir uns schon gut mit allen Erlebnissen Jesu in seiner Passion und dem Ostergeschehen beschäftigt. Wie erstaunt waren wir, dann selbst mitten in dieser Geschichte zu stehen. Da war der Esel vom Einzug in Jerusalem zu sehen. Wir zogen selbst durchs Stadttor von Jerusalem, kosteten ungesäuertes Brot und Traubensaft. Wir hörten zu wie Petrus Angst und Bange wurde, standen unterm Kreuz und entdeckten nach tief schwarzer Grabesstille das Leben, die Auferstehungsfreude und den Frühling wieder. Wir waren alle beeindruckt. Das war ein unvergessliches Erlebnis, fast als wären wir damals mit dabei gewesen.

*Sabine Schultz*



# „Begegnungen unterm Kreuz“

So waren die Kessiner Oster-Kinder-Kirchentage...



Drei Tage in den Osterferien verbrachten 12 Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren, 4 Teamer und ich gemeinsam mit Begegnungen unterm Kreuz Jesu. Da kamen in der Kessiner Kirche vorn im Altarraum Maria und Johannes aus der Kreuzesgruppe zu Wort und schilderten aus ihrem Blickwinkel, was sie mit Jesus damals erlebt und in seiner Nähe beobachtet, aber nicht verstanden hatten. Sogar ein römischer Offizier gestand da: „Dieser Mensch muss Gottes Sohn gewesen sein!“ Wir beschäftigten uns damit, wie das

Kreuz als Zeichen des Todes zum Hoffnungszeichen für viele Christen geworden ist und gestalteten uns nach dem Hören des Ostergeschehens und der Auferstehungshoffnung ein solches Kreuz, das nun als Bekenntnis um den Hals getragen werden konnte.



Beeindruckt vom Osterweg-Projekt in Groß Klein, gestalteten wir am letzten Tag auch einen Ostergarten, der für alle Kinder im Kindergottesdienst zu Ostern zu bestaunen war. Eine große Hilfe waren unsere sehr engagierten Teamer Maike Papke, Antonia Frisch, Lukas Schmidt und Neal Evers, Danke an euch!!!

Sabine Schultz



Auch wir waren auf dem Osterweg in Groß Klein!



Der Beweis: unsere Armbänder mit der Osterbotschaft: „ICH LEBE UND IHR SOLLT AUCH LEBEN!“



Fotos: Sabine Schultz

# Frühlingskonzert in Kessin

Sopran und Orgel im Konzert

Es erklingen:  
am Sonntag,  
dem 14. Mai um 19.30 Uhr  
in der St. Godehard Kirche Kessin  
Werke von Johann Sebastian Bach,  
Johannes Brahms, Anton Dvorak  
u.a.

Es musizieren:  
Anastasia Bibikova  
(Sopran/Moskau)

und

Georgij Munteanu  
(Orgel/Rostock).

## Konzert

Samstag

14. Mai

19.30 Uhr

**Kirche Kessin**

Eintritt frei,  
um eine Spende wird gebeten!



Foto: Henrik Bartels

# Rostocker Motettenchor

- Konzertprogramm zum 500-jährigen Reformationsjubiläum



Fotos: Privat

**Konzert**  
Samstag  
17. Juni  
19.30 Uhr  
**Kirche Kessin**

Eintritt frei,  
um eine Spende  
wird gebeten!

Am Sonnabend, dem **17. Juni** erklingen um **19.00 Uhr** Chor- und Orgelwerke u.a. von Schütz, Monteverdi, Bach, Mendelssohn Bartholdy und Hessenberg in der St.-Godehard-Kirche Kessin.

Zu Gast ist der Rostocker Motettenchor unter der Leitung von KMD Markus J. Langer, Kantor der Rostocker St.-Johannis-Kirche. An der Orgel hören Sie Jan von Busch. Im Jahr des 500-jährigen Reformationsjubiläums wollen wir des großen Reformators Martin Luther mit diesem Konzertprogramm gedenken.

Eine der Errungenschaften der Reformation ist der deutschsprachige Gemeindegang. Martin Luther, der auch Dichter und Musiker war, schrieb Choräle, die bis heute in unserem Gesangbuch stehen. Seine Kirchenlieder drücken in verständlicher Sprache die damals neuen theologischen Erkenntnisse aus. Beim gemeinsamen Singen in der Gemeinde werden Herz und Verstand zugleich angesprochen. Durch die eingängigen, oft von Volksliedern übernommenen Melodien haben sie sich schnell im ganzen deutschen Sprachraum verbreitet.

*Anne von Hoff*

## Gottesdienste im Pflegeheim

„Auf der Tenne e.V.“ in Roggentin

### Gottesdienst

an jedem 2.  
Mittwoch im  
Monat

10.00 Uhr

### Pflegeheim

„Auf der  
Tenne e.V.“

Am Campus 2

18184

Roggentin



Foto: LB

Herzliche Einladung an alle Bewohnerinnen und Bewohner sowie Angehörige, Freunde, Nachbarn und Dorfbewohner zum monatlichen Gottesdienst mit anschließendem unterhaltsamen Beisammensein in die Cafeteria des Pflegeheimes „Auf der Tenne e.V.“ in Roggentin.

### Termine:

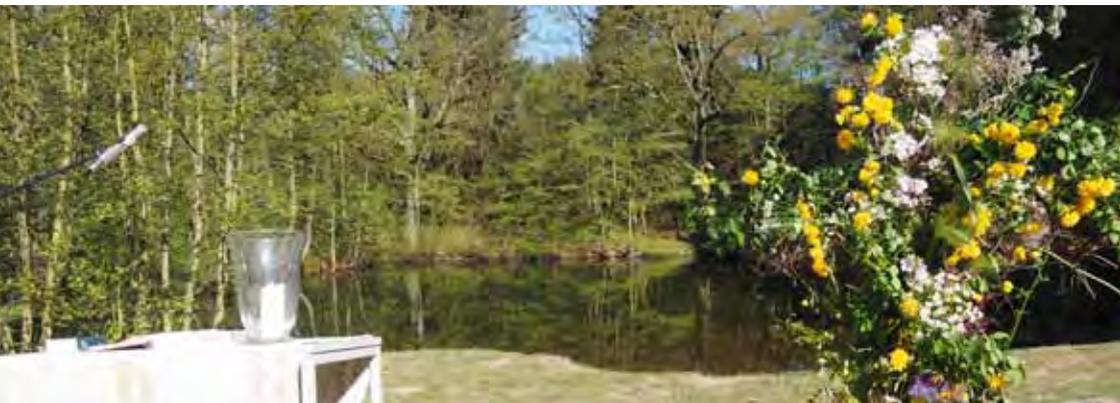
10. Mai 10.00 Uhr (in Kessin)

7. Juni 10.00 Uhr  
*(statt dem 14. Juni!!!)*

12. Juli 10.00 Uhr

## Himmelfahrt

Open-Air-Gottesdienst in Kösterbeck



Himmelfahrt in Kösterbeck 2014

Foto: LB

### Himmelfahrt

25. Mai

10.00 Uhr

Kösterbeck

Am Himmelfahrtstag ist wieder Gottesdienst im Kösterbecker Wald. Freuen sie sich auf eine besinnliche Stunde mit viel Musik des Posauenchors. Die Kinder feiern Kindergottesdienst auf einer nahe gelegenen Waldlichtung.

Beim anschließendem gemeinsamen Picknick, zu dem bitte jeder Essen, Trinken und Geschirr mitbringt, gibt es Gelegenheit zum Austausch und Kennenlernen. Vom Parkplatz am Waldrand aus weisen Schilder den Weg zum Gottesdienst. Herzliche Einladung!

# Konfirmation

Festgottesdienst zu Pfingsten



*Rüstzeit in Damm im März 2017: (v.l.n.r.) Lina Schultz, Pastor Lutz Breckenfelder, Vanessa Staack, Antonia Frisch, Gwen Kretlow, Sophie Holzke, Elizabeth Sator, Johanna Oehler, Antonia Groß, Lukas Schmidt*

Zu Pfingsten (**4. Juni**) werden um **10.00 Uhr** in der Kirche Kessin Antonia Frisch (Kösterbeck), Antonia Groß (Kassebohm), Sophie Holzke (Kassebohm), Gwen Kretlow (Rostock), Johanna Oehler (Kessin), Charlotte Rosendahl (Kassebohm), Elizabeth Sator (Roggentin), Lukas

Schmidt (Kösterbeck), Lina Schultz (Blankenhagen), Vanessa Staack (Kösterbeck) und Johanna Steiner (Kassebohm) konfirmiert.

Am **21. Mai** stellen die Konfirmandinnen und Konfirmanden sich um **10.00 Uhr** in einem selbst gestalteten Gottesdienst vor.

## Vorstellungsgottesdienst

**21. Mai**  
**10.00 Uhr**  
**Kirche Kessin**

## Konfirmation

**4. Juni**  
**10.00 Uhr**  
**Kirche Kessin**



Fotos: LB

*Rüstzeit in Damm im März 2017: Konfirmandinnen und Konfirmanden der Kirchengemeinden St. Johannis, Bentwisch, Biestow, Buchholz und Kessin.*



## Hoffest

auf dem Kessiner Pfarrhof

Am 24. Juni ab 15.00 Uhr ist wieder Festzeit auf dem Kessiner Pfarrhof. Rund um das Pfarrensemble gibt es Kaffee, Kuchen und viele Spielangebote für Kinder. Um 17.00 Uhr findet ein Konzert in der Kirche unter dem Motto „Gemeinde musiziert“ statt. Zu hören sind vor allem musizierende Kinder aus unserer Kirchengemeinde. Der Kessiner Posauenchor erklingt ebenso auf dem Hof wie der Warener Posauenchor, der bei uns zu Gast sein wird. Ab 19.00 Uhr spielt dann Milan Augustiani live als One-Man-Band. Und natürlich gibt es einen Ausschank, Gegrilltes sowie Unter-



Foto: LB

haltungs- und Spielangebote für Jung und Alt. Bis in den Abend hinein kann gefeiert werden. Der Förderverein und die Kirchengemeinde freuen sich auf Sie und Ihre Familien und Freunde!

Samstag  
24. Juni  
15.00 Uhr  
**Pfarrhof  
Kessin**

**Konzert**  
17.00 Uhr  
**Kirche**

**Lifemusik**  
19.00 Uhr  
**Pfarrhof**

Eintritt frei!

## One-Man-Band

Musik Querbeet, 100% hand- und fußgemacht mit Milan Augustiani

**Musik zum  
Abend**  
Samstag  
24. Juni  
19.00 Uhr  
**Pfarrhof  
Kessin**

Eintritt frei!



Foto: Privat

Hand- und fußgemachte Musik zum Mitsingen, Tanzen und Fröhlichsein;  
Beliebte Oldies, bekannte Melodien aus Funk und Fernsehen;  
Die bizarrsten Auswüchse deutscher Unterhaltungsmusik;  
Der ROCK'N'ROLL des Meisters, u.v.m.  
Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Abend auf dem Pfarrhoffest in Kessin.

# Diamantene und Goldene Konfirmation

Ein Jubiläumswochenende am 7. und 8. Oktober 2017



Foto: Henrik Bartels

Sie sind vor 50 oder 60 Jahren konfirmiert worden? Ganz gleich, ob dies in der Kessiner Kirche geschah oder ob Sie damals noch gar nicht in unserer Kirchengemeinde gelebt haben. Ganz gleich, ob Sie immer noch hier wohnen oder zwischenzeitlich in ihrem Heimatort die Goldene Konfirmation gefeiert haben. In unserer Kirchengemeinde Kessin sind in diesem Jahr alle Gol-

denen Konfirmandinnen und Konfirmanden der Jahrgänge 1966/67 und die Diamantenen der Jahrgänge 1956/57 herzlich eingeladen. Wir beginnen am Samstag, dem 7. Oktober um 15.00 Uhr mit einem Kaffeetrinken im Torkaten Kessin. Am Abend ist um 19.30 Uhr ein Konzert in der Kessiner Kirche.

Am Sonntag feiern wir das Jubiläum um 10.00 Uhr in der Kessiner Kirche mit einem Festgottesdienst. Ich freue mich darauf, Sie begrüßen zu können und bitte Sie, diesen Termin an alle Goldenen und Diamantenen Konfirmandinnen und Konfirmanden, von denen Sie noch wissen, weiterzugeben. Ganz besonders benötige ich die Adressenderer, die weggezogen sind.

Bitte teilen Sie mir außerdem schriftlich oder telefonisch mit (siehe Impressum), ob und mit wie vielen Personen Sie kommen werden. Falls Sie noch Fragen oder Anliegen haben, stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

*Ihr Pastor  
Lutz Breckenfelder*

**Diamantene  
und Goldene  
Konfirmation**

**Kaffeetrinken**

7. Oktober  
15.00 Uhr

**Torkaten  
Kessin**

**Konzert**

7. Oktober  
19.30 Uhr

**Kirche Kessin**

**Gottesdienst**

8. Oktober  
10.00 Uhr

**Kirche Kessin**



Foto: LB



## Eltern-Kind-Kreis

Kessiner „Mini-Kirchenmäuse“, für 1-3Jährige mit Eltern

montags, 9.30 – 11.00 Uhr im „TREFFPUNKT: Familie“  
(außer in den Schulferien)  
Sommerpause ab 17. Juli bis Ende August  
Start nach der Sommerpause: Montag, 4. September

**Kontakt:** Gemeindepädagogin Sabine Schultz,  
Tel.: 0173-9434203 / 038208-82251 Email: [sabine.schultz@elkm.de](mailto:sabine.schultz@elkm.de)

montags  
9.30 Uhr bis  
11.00 Uhr

## KiKiFaX-Kinderkreis

für Kinder der Klassen 1-6

Bis Mitte Juli treffen wir uns weiterhin wöchentlich montags 17.00 bis 18.00 Uhr im „TREFFPUNKT: Familie“, Pfarrhaus, rechter Giebeleingang, durch die rote Tür.

Am 10. Juli gibt es einen Abschluss vor den Ferien im Kinderkreis. Weiter geht es dann in der zweiten

Schulwoche des neuen Schuljahres ab Montag, dem 11. September.

Auftakt nach den Sommerferien ist der Gottesdienst zum Schulbeginn am 3. September, 10.00 Uhr in der Kirche, zu dem alle Schulanfänger, Schulkinder und deren Familien herzlich eingeladen sind.

*Sabine Schultz*



Foto: Henrik Bartels

# Kessiner MAXI-Kirchenmaus-Treff

Nächste Termine bis zum Sommer

Die nächsten Veranstaltungen für Familien mit Kindern im Alter von 3-6 Jahren finden zu den kommenden kirchlichen Festen und Feiertagen statt.

**Donnerstag, 25. Mai, 10.00 Uhr**  
Freiluft-Gottesdienst zu Himmelfahrt mit Kindergottesdienst auf der Waldwiese bei Kösterbeck mit anschließendem Picknick.  
Je nach Wetterlage sind Gummistiefel und Regenjacken ganz sinnvoll!

**Samstag, 24. Juni, ab 15.00 Uhr**  
Hofffest auf dem Kessiner Pfarrhof mit Spielstationen für Kinder, Kaffee und Kuchen.  
Das Grillen und das musikalische Abendprogramm beginnen um **19.00 Uhr**.

**Samstag, 15. Juli**  
Abschied in die Sommerpause.  
Die Uhrzeit und ein evtl. stattfindender Ausflug mit Picknick ergeben sich nach Absprache und Anmeldung.



Foto: Sabine Schultz

## Kinderprogramm zum Hofffest

gesucht werden helfende Hände



Foto: LB

Wer kann mithelfen?

Zum Hofffest am **24. Juni** werden mithelfende Hände gesucht, um die Angebote für die Kinder zu betreuen! Damit es wieder eine tolle Begegnungsmöglichkeit für Jung und Alt, wie auch Klein und Groß wird, benötigen wir für die Zeit von **14.30 Uhr** bis ca. **18.00 Uhr** für Aufbau und Abbau, sowie Betreuung der Spiel- und Bastelstationen tatkräftige Unterstützung. Gern nehmen wir auch Ideen und Vorschläge für kreative Spielstationen entgegen.

**Hofffest**  
Samstag  
24. Juni  
15.00 Uhr  
**Pfarrhof**  
**Kessin**

*Sabine Schultz*  
und das Kindergottesdienstteam  
Email: [sabine.schultz@elkm.de](mailto:sabine.schultz@elkm.de)  
Tel.: 038208-82251 / 0173-9434203

# „Aufregung um Martinus“

Sommerferienangebote zum Reformationsjubiläum 2017 in Rostock

## Mittelalterprojekt

24.-28. Juli  
täglich von  
9.00 Uhr bis  
16.00 Uhr

**Pfarrhof  
Biestow,**  
ohne  
Übernachtung

**Lust auf viel Platz zum Toben?  
Lust zum Spielen?  
Lust auf Mittelalter?**

Kennst du das - manchmal ist man echt sauer. Manchmal ist alles blöd. Manchmal muss man einfach auch mal den Frust loswerden.



**Kindercamp in  
Zelten für  
7-12 Jährige**  
23.-28. Juli

**Gemeindezen-  
trum „BRÜ-  
CKE“ in Groß  
Klein**

Weil Martin Luther vor 500 Jahren nicht den Mund hielt, gibt es heute die evangelische Kirche. Das wollen wir genauer untersuchen und natürlich auch feiern!

Was wollen wir machen?

- In die Welt des Mittelalters eintauchen
- Martin Luther kennenlernen
- Zusammen spielen, singen, feiern
- Basteln, Essen, Reisen
- und vieles mehr :)



### **WICHTIG:**

Das Projekt findet an 2 unterschiedlichen Orten statt - einmal mit und einmal ohne Übernachtung. Inhaltlich werden die gleichen Themen bearbeitet, nur der Zeitrahmen ist anders. Sie dürfen Ihr Kind anmelden, wo Sie es wünschen.

**Biestow, 24. - 28.07.2017 von 09:00 - 16:00**

In Biestow findet das Projekt tagesweise statt. Die Kinder werden morgens gebracht und nachmittags abgeholt. Ein Highlight bietet der Ausflug am Mittwoch in die Innenstadt.

Gemeindepädagogen vor Ort:

Barbara Brede, Luise Hebenstreit, Sabine Schultz  
Preis: 50,00 €

(gerne per Überweisung, Angaben auf der Rückseite)

**Groß Klein, 23. - 28.07.2017**

In Groß Klein werden wir in Jurten übernachten. Für mittelalterliches Flair ist also gesorgt. Den Höhepunkt bietet das Fest mit mittelalterlicher Band am Freitag Nachmittag. Auch die Eltern sind hierzu gern eingeladen.

Gemeindepädagogen vor Ort:

Kerstin Dünker-Nestler, Berit Larsch, Lisa Plath, Roland Rogalski, Elke Schaar  
Preis: 80,00 €

(gerne per Überweisung, Angaben auf der Rückseite)

Ankunft: Sonntag 23.07., 17:00 Uhr

Abreise: Freitag 28.07., 17:00 Uhr

Die Anmeldeflyer für Kinder im Alter von 6 - 12 Jahren sind erhältlich über Gemeindepädagogin Sabine Schultz bzw. liegen im „TREFFPUNKT: Familie“ oder im Torkaten aus.

Sabine Schultz

Email: [sabine.schultz@elkm.de](mailto:sabine.schultz@elkm.de)

Tel.: 038208-82251 / 0173-9434203

# Gesellige Seniorennachmittage

Herzliche Einladung zu geselligen Nachmittagen bei Kaffee und Kuchen:

- 4. Mai 13.30 Uhr** Ausflug zum Schloss Bothmer bei Klütz
- 1. Juni 14.30 Uhr** Pfingstkaffee
- 6. Juli 14.30 Uhr** Sommerkaffee
- 29. Juli 14.30 Uhr** regionaler Stadtseniorennachmittag in der Nikolaikirche Rostock: „Martin Luther - ein Bote Gottes“ mit gebackenen Lutherbrötchen und der Bileam-Geschichte



Foto: LB

Ausflug September  
2016, Gut Dallwitz

## Ausflug am 4. Mai zum Schloss Bothmer bei Klütz

- Abfahrt:** 13.30 Uhr Roggentin/Bushaltestelle bei der Feuerwehr
- 13.45 Uhr Kessin/Bushaltestelle am Dorfgemeinschaftshaus
- 14.00 Uhr Kavelstorf/Pfarrhaus
- Programm:** 15.00 Uhr Schloss Bothmer (Besichtigung/Kaffeetrinken)
- 18.00 Uhr Rückfahrt

Die Kosten pro Person für Busfahrt und Kaffeetrinken betragen 20,-€. Wer über den Seniorenkreis hinaus mitkommen möchte, ist ebenso eingeladen.

## Ausflug

4. Mai  
13.30 Uhr  
zum  
Schloss  
Bothmer

## Stadtseniorennachmittag der Region Rostock am 29. Juli

Der Seniorennachmittag findet in diesem Jahr innerhalb der Rostocker Festwoche zum 500-jährigen Reformationsjubiläum in der Nikolaikirche statt und steht unter dem Motto „Martin Luther - ein Bote Gottes“. Zur Begrüßung werden selbst gebackene Lutherbrötchen an Tischen verteilt.

Immer, wenn Boten Gottes in der Bibel auftauchen, kommt es zu Veränderungen, werden Menschen auf den Weg gesandt. Nicht immer sind diese Boten Gottes sogleich als solche zu erkennen. Die Bileam-Geschichte aus dem 4. Buch Mose wird

als Beispielgeschichte gespielt. Auch Martin Luther gilt als ein Bote Gottes, der Veränderungen in der Kirche bewirken wollte und bewirkt hat, ohne letztendlich eine eigene Kirche gründen zu wollen. Der Nachmittag schließt mit dem Abendsegen von Luther.

Für die Senioren der Kirchengemeinde Kessin, die nicht direkt zur Nikolaikirche fahren, gibt es die Möglichkeit, ab 13.30 Uhr im Kirchenbus mitzufahren. Bitte dazu bei Pastor Breckenfelder oder bei Frau Köpsel melden.

*Lutz Breckenfelder*

Herzliche  
Einladung zum  
Stadtsenioren-  
nachmittag

**Stadtsenioren-  
nachmittag**  
29. Juli  
14.30 Uhr  
**Nikolaikirche  
Rostock**

# Reformation.Farbe.Bekennen

Festwoche zum Reformationsjubiläums vom 26. bis 30. Juli in Rostock

Mittwoch, 26.7.	Donnerstag, 27.7.
<p>10:00 - 16:00 Uhr  <b>Petrikerche/Alter Markt:</b>  <b>KINDERKIRCHENTAG „ECHT STARK!“</b>            Workshops für Kopf, Hand und Herz wie Schmieden, Holzarbeiten, Kistenklettern und Kooperationsspiele und Mittagessen</p> <p><i>Teilnehmerbeitrag: 3,-€</i></p>	<p>10:00 - 13:00 Uhr  <b>Jugendkirche in der Petrikerche:</b>  <b>INTERNATIONALER JUGENDMUSIKWORKSHOP</b>            Instrumente, wenn möglich mitbringen!  <i>Anmeldung bis 21. Juli bei: andreas.braun@evkijuro.de</i></p> <p><i>Eintritt frei</i></p>
<p>16:00 Uhr  <b>Alter Markt:</b>  <b>KONZERT: „ALLES MUSS KLEIN BEGINNEN“</b> (G. Schöne)            für Kinder</p> <p><i>Eintritt frei</i></p>	<p>16:00 - 18:00 Uhr  <b>Zentrum Kirchlicher Dienste, Alter Markt:</b>  <b>„VERTRAUEN WAGEN...“</b>            Podiumsdiskussion zum Lutherjahr 1983</p> <p><i>Eintritt frei</i></p>
<p>19:30 Uhr  <b>Nikolaikirche:</b>  <b>KONZERT: „ICH ÖFFNE DIE TÜR WEIT AM ABEND“</b>            (Gerhard Schöne)            für Erwachsene</p> <p><i>Eintritt 19,- €/ 15,-€</i></p>	<p>19:30 Uhr  <b>Universitätskirche:</b>  <b>„VERLEIH UNS FRIEDEN GNÄDIGLICH“</b>            Choräle Martin Luthers Bearbeitungen für Saxophon, Gitarre und Orgel mit dem Trio „ChoralConcert“</p> <p><i>Eintritt: 12,-€/10,-€</i></p>

Freitag, 28.7.	Samstag, 29.7.	
<p>10:00 -13:00 Uhr  <b>Jugendkirche in der Petrikerche:</b>  <b>INT. JUGENDMUSIKWORKSHOP</b>                      (wie Donnerstag)</p> <p>11:00 – 12:00 Uhr  <b>Marientreff:</b>                      „ Zu seinem Wort stehen“ -  <b>REFORMATIONSGESPRÄCH</b>                      mit Kathrin Oxen (Wittenberg)                      und Prof. H. Holze (Rostock)</p> <p><i>Eintritt frei</i></p>	<p>10:00 – 12:00 Uhr  <b>Jugendkirche in der Petrikerche:</b>  <b>DIGITALE SCHATZSUCHE FÜR JUGENDLICHE</b>                      Anmeldung bis 21. Juli bei: <a href="mailto:andreas.braun@evkijuro.de">andreas.braun@evkijuro.de</a></p> <p><i>Eintritt frei</i></p>  <p style="text-align: right; font-size: small;">Foto: Henrik Bartels</p>	
<p>15:00 -16:00 Uhr  <b>Gemeindehaus,</b>  <b>Bei der Nikolaikirche 8:</b>  <b>REFORMATIONSGESPRÄCH</b>                      (Fortsetzung)</p> <p><i>Eintritt frei</i></p>	<p>14:00 -16:00 Uhr  <b>Rostock,</b>  <b>Am Haargraben:</b>  <b>STADTPADDELN</b></p> <p><i>TN-Beitrag: 10,- €</i>  <i>(2,-€ internationale</i>  <i>Gäste)</i></p>	<p>14:30 -17:00 Uhr  <b>Nikolaikirche:</b>                      Regionaler  <b>STADTSENIORENNACHMITTAG</b>                      „Luther - ein Bote Gottes“                      Mit der Bileam-Geschichte und                      deftigen Lutherbrötchen</p> <p><i>Eintritt frei</i></p>
<p>19:30 Uhr  <b>Nikolaikirche:</b>  <b>ABSCHLUSS- und</b>  <b>JUBILÄUMSKONZERT</b>                      40. Singwanderung                      der St. Johanniskantorei Rostock                      Leitung:                      KMD Prof. Markus Langer</p> <p><i>Eintritt frei</i></p>	<p>19:00 – 22:00 Uhr  <b>Nikolaikirche:</b>                      „Segel setzen“ -  <b>ABEND DER BEGEGNUNG</b>                      mit internationalen Gästen</p> <p>22:30 Uhr  <b>Petrikerche:</b>  <b>NACHT DER LICHTER</b>                      Andacht mit Stille und meditative Gesängen aus Taizé</p>	

**Sonntag 30.7.**

11:00 Uhr  
Klosterhof  
bei der **Universitätskirche**  
**FESTGOTTESDIENST**  
Predigt:  
Kathrin Oxen (Wittenberg)

12:00 Uhr  
Klosterhof:  
„Futtern wie bei Luthern“  
**IMBISS**  
zu *freundlichen Preisen*

13:00 Uhr  
**Unikirche:**  
**SINGSPIEL**  
**ZUR REFORMATION**  
Kinder- und Jugendchor  
St. Marien,  
Leitung: Karl-Berhardin Kropf  
*Eintritt frei*



Foto: Henrik Bartels

Astronomische Uhr der Marienkirche Rostock

## Aus dem Förderverein

Der Kessiner Torkaten bekommt neue Farbe

Am 8. April trafen sich die Mitglieder des Fördervereins und solche, die es vielleicht werden wollen, auf dem Kessiner Pfarrhof zum Arbeits-einsatz. Neben den sonst üblichen Arbeiten, wie Pflege der Außenanlagen und Säubern der Kirchenbänke wurde der Torkaten herausgeputzt. Es wurde begonnen, das Holz des Fachwerkes mit Farbe zu versehen. So strahlen Teile schon im neuen Glanz. Es wurden die Vorbereitungen für die Pflanzung von Bäumen an der Natursteinmauer zum Parkplatz getroffen.

Bei einem anschließenden Brunch wurden die Projekte des Vereins für dieses Jahr besprochen.

*Stefan Kieckhöfer*



Informationen über den Förderverein und Mitgliedsanträge, im Kasten an der Kirchentür oder bei S. Kieckhöfer:  
Tel.: 0381-3643062



Fotos: LB



# Regelmäßige Angebote

So	Gottesdienste mit Abendmahl am 2. Sonntag im Monat mit Kindergottesdienst und Kirchenkaffee nach Ankündigung	Kirche/Torkaten	10.00
Mo	Mini-Kirchenmäuse (Eltern-Kind-Gruppe)	TP: Familie	09.30-11.00
Mo	KiKiFax Kinderkreis, 1.-6. Klasse	TP: Familie	17.00-18.00
Mo	Tanzkreis	Torkaten	20.00-21.30
Di	Vorkonfirmandenkurs (14-tägig)	Torkaten	17.00-18.30
Di	Kirchengemeinderat (am 2. Dienstag im Monat)	Torkaten	19.00-21.30
Mi	Gottesdienst im Pflegeheim (am 2. Mittwoch im Monat)	Pflegeheim Roggentin	10.00-11.00
Mi	Hauptkonfirmandenkurs (14-tägig)	Torkaten	17.00-18.30
Mi	Bläserchor	Torkaten	19.30-21.00
Do	Seniorenachmittag (jeden 1. Donnerstag im Monat)	Torkaten	14.30-16.30
Do	Handwerkelei im Torkaten	Torkaten	19.00-21.00
Fr	Junge Gemeinde (1x monatlich nach Vereinbarung)	Torkaten	17.30-19.00

**DIE APP DER EVANGELISCHEN ZEITUNG**

**NEU!**

**JETZT 4 WOCHEN GRATIS TESTEN**

● evangelische-zeitung.de/ez-app  
● 0431-557799

**DIE APP DER KIRCHENZEITUNG**

**NEU!**

**JETZT 4 WOCHEN GRATIS TESTEN**

● evangelische-zeitung.de/ez-app  
● 0385-302880

## Ansprechpartner

Pastor	Lutz Breckenfelder	Tel.: 038208-61515; email: kessin@elkm.de
Gemeindepädagogin	Sabine Schultz	Tel.: 038208-82251; Mobil: 0173-9434203; email: sabine.schultz@elkm.de
Vikarin	Friederike Meyer	Tel.: 0174-8779634; email: friederike.meyer@posteo.de
2. Vorsitzender des Kirchengemeinderates	Johannes Hübener	Tel.: 038208-61005
Organist	Jan von Busch	Tel.: 0381-37565599
Vorsitzender des Fördervereins	Stefan Kieckhöfer	Tel.: 0381-3643062

# Aus den Kirchenbüchern



getauft wurde

- Ludwig Dehn, Gehlsdorf



kirchlich bestattet wurden

- Inge Lore Schröder (78), Sanitz
- Eberhard Ohde (76), Kassebohm
- Horst Spickermann (87), Kösterbeck
- Karl-Heinz Kähler (67), Dierkow



Eure Rede sei  
allezeit  
freundlich und  
mit Salz  
gewürzt.

(Kolosser 4,6)

Monatsspruch  
Mai

Foto: Henrik Bartels

## Ausblick

Der Schulanfangsgottesdienst findet am **3. September 2017** statt. Näheres finden Sie im nächsten Brief.

**Kirchengemeinde:** St. Godehard Kessin, 18196 Kessin, Neubrandenburger Str. 5

**eMail:** [kessin@elkm.de](mailto:kessin@elkm.de)

**Internet:** [www.kirche-mv.de](http://www.kirche-mv.de)

**Impressum:** Herausgeber: KG Kessin; Druck: Gemeindebriefdruckerei; Auflagenhöhe: 2.200 St.

Redaktion: Friederike Meyer, Anne Oehler, Oliver Strinkau, Karl Rocholl, Lutz Breckenfelder, Henrik Bartels  
Redaktionsschluss der nächste Ausgabe: 10. Juli; Titelbild (Astronomische Uhr Marienkirche): Henrik Bartels

**Bankverbindung:** KG Kessin; Deutsche Bank 24, IBAN: DE58 1307 0024 0200 1907 01; BIC: DEUTDEBROS

# GOTTESDIENSTE

## MAI

7.		Kirche		10.00
14.		Kirche	Abendmahl/ Kindergottesdienst	10.00
21.		Kirche	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden	10.00
25.	Himmelfahrt	Kösterbeck	Open-Air-Gottesdienst/ Kindergottesdienst	10.00
28.		Kirche	Kirchenkaffee	10.00

## JUNI

4.	Pfingsten	Kirche	Konfirmation/ Abendmahl Kindergottesdienst	10.00
5.	Pfingstmontag	Rostock	Ökumenischer Gottes- dienst - Jakobikirchplatz	11.00
11.	Trinitatis	Kirche		10.00
18.		Kirche		10.00
25.		Kirche	Kirchenkaffee	10.00

## JULI

2.		Kirche		10.00
9.		Kirche	Abendmahl	10.00
16.		Kirche	Kindergottesdienst	10.00
23.		Kirche		10.00
30.		Kirche	Ökumenischer Gottes- dienst - Klosterhof (Universitätskirche)	11.00